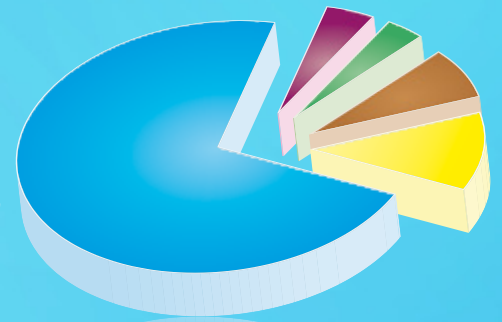


EINSPEISEVERGÜTUNG 2011 / 2012



	Vergütung (ct/kWh)		
	Seit 01.01.2011	Ab 01.01.2012	
	-		
Freiflächenanlagen auf Konversionsflächen	22,07	18,76	
Freiflächenanlagen auf sonstigen Flächen	21,11	17,94	
Gebäude oder Lärmschutzwand; Anlagenteil bis einschließlich	30 kWp	28,74	24,43
	100 kWp	27,33	23,23
	1.000 kWp	25,86	21,98
	>1.000 kWp	21,56	18,33

	Eigenverbrauchsvergütung (ct/kWh)			
	Seit 01.01.2011	Seit 01.01.2011	Ab 01.01.2012	Ab 01.01.2012
	bis 30 %	ab 30 %	bis 30 %	ab 30 %
bis 30 kWp	12,36	16,74	08,05	12,43
100 kWp	10,95	15,33	06,85	11,23
bis 500 kWp	09,48	13,86	05,60	09,98

EEG-Vergütungssätze für Photovoltaikanlagen

Die Bundesnetzagentur ist verpflichtet, gemäß § 20 Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sowie dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie die Degressions- und Vergütungssätze für Photovoltaikanlagen nach den §§ 32 und 33 EEG zum 31. Oktober eines Jahres im Bundesanzeiger zu veröffentlichen. Im Jahr 2011 waren zusätzlich zum 30. Juni die Degressions- und Vergütungssätze im Bundesanzeiger zu veröffentlichen.

Am 1. Januar 2012 tritt das EEG in novellierter Form in Kraft. Auch danach wird die Bundesnetzagentur weiterhin abhängig vom Zubau die Vergütungssätze für PV-Anlagen ermitteln. Rechtsgrundlage dafür ist § 20a EEG (2012). Die Ermittlung erfolgt zum 30. Mai mit Wirkung ab dem 1. Juli und zum 31. Oktober mit Wirkung ab dem 1. Januar des Folgejahres.